



»» 5 minuten für ...

...die NMS-Evaluation

Nun ist die NMS-Evaluation erschienen und die brisante Medienberichterstattung weitgehend vorbei. Jetzt gilt es, Erkenntnisse aus der Evaluation für die aktuelle Weiterentwicklung der NMS zu gewinnen, Handlungsoptionen zu identifizieren und tätig zu werden. Auch wenn die Evaluierung nicht alle Fragen beantwortet und nicht alle relevante Themenfelder beleuchtet, liefert sie jedoch Erkenntnisse über die Wirkung und Gelingensfaktoren der Neuen Mittelschule. Der [Gesamtbericht](#) (knapp 470 Seiten) und die [Zusammenfassung](#) (ca. 30 Seiten) sind der Öffentlichkeit uneingeschränkt auf der Homepage des BMBF und des BIFIEs zur Verfügung. Entlang der Berichte sowie der [Präsentationsfolien](#) heben wir ein paar bemerkenswerte Fakten hervor und weisen auf Handlungsfelder aus Sicht des Zentrums für lernende Schulen hin.

1

NMS ist ein „high potential“ Konzept

Die NMS hat viel Potenzial für die Gestaltung von „Guter Schule“. Die Evaluation weist auf zwei wesentliche Erkenntnisse hin:

- Die NMS ist Vorreiter in der gesamten Sekundarstufe 1 in der Gestaltung von Schulklima und Klassenklima.
- Die NMS kann auch bessere Lernergebnisse erzielen, *wenn* die Praxisentwicklung ernsthaft und intensiv vorangetrieben wird.

Das ZLS begrüßt das Einblenden von Schul- und Klassenklima und die konsequente Diskussion bezüglich *student engagement* (im Bericht „Schulinvolverment“ bzw. „Schülercommitment“ genannt). Die Forschung im Bereich *student engagement* stellt eine Verbindung nicht nur zu besseren Leistungsergebnissen fest, sondern auch zu nachhaltigen positiven Auswirkungen auf den sozialen Zusammenhalt und das Selbstkonzept der Schülerinnen und Schüler. *Student engagement* ist ein Thema für die gesamte Schulkultur. *Wie gelingt es, Schul- und Klassenklima positiv zu gestalten und noch bessere Lernergebnisse zu sichern?*

2

Ist NMS drinnen, wo NMS drauf steht?

Auf die Umsetzung kommt es an! Insbesondere wertvoll sind Hinweise, in welchem Ausmaß bzw. in welcher Art bestimmte Maßnahmen bzw. Elemente der NMS-Pilotierung in den einzelnen Klassen umgesetzt wurden. Um den Grad der Umsetzung festzustellen, wurden die Klassen vorstände befragt ([siehe Fragebogen](#)). Mittels Clustering sind vier Kategorien entstanden: „Modellklassen“ (umfassende Umsetzung der wesentlichen Komponenten der NMS-Pilotierung), „Plusklassen“ (breite aber weniger intensive Umsetzung), „Normalklassen“ (durchschnittliche Ausprägung), und „Traditionsklassen“ (trotz NMS-Umstellung, eher Beibehaltung der bisherigen pädagogischen Arbeit). Die Kernfrage des [School Walkthrough](#) bleibt somit aufrecht: *Ist NMS drinnen, wo NMS drauf steht?*

3

Gute Schule braucht Leadership

Gute Schule ist mehr als guter Unterricht. Für die Transformation der Schulkultur braucht es Leadership, vor allem Shared Leadership als Schulentwicklungsstrategie. Der Fokus der Evaluation liegt auf den Lehrkräften. Die Wirkung der Schulleitung wird wenig thematisiert. Das ZLS spricht Führungskräfte bewusst an, weil sie maßgeblich für die Transformation der Schulkultur sind, hochqualitative Elternzusammenarbeit sichern, *student engagement* fördern sowie Lehrerzufriedenheit positiv beeinflussen. *Was sind die Ansprüche an Führungskräfte und was brauchen sie, damit gute Schule gelingt?*

4

Mehr Chancen für mehr Kinder

Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit sind Ziel der NMS. Gleichzeitig zeigt die NMS-Evaluation, dass sie nur teilweise eintreten. Einerseits liegt dies daran, dass diese Ziele nicht unbedingt Beweggründe für die Teilnahme an der Pilotierung waren. Analysen der Generation 4 haben gezeigt, dass weiterhin Schulpraktiken die Schülerinnen und Schüler an ihre Herkunft binden (s. S. 19 in [Grundlagen Gute Schule](#)). Andererseits liegt es auch daran „dass beim Eintritt in die NMS wesentliche Weichenstellungen bereits getroffen wurden bzw. prägende Einflüsse auf das Vorwissen und das Lernverhalten der Schülerinnen und Schüler bereits stattgefunden haben und nicht mehr grundlegend modifiziert werden können“ (Zusammenfassung, S. 23). Hier gibt es vielfach noch nicht erkannten Handlungsbedarf. *Wie gelingt es, Bildungsgerechtigkeit zum Ziel aller Beteiligten zu machen?*

5

Entwicklung setzt Zielbilder voraus

School Walkthrough ist das zentrale Werkzeug für evidenzbasierte Entwicklung der NMS. Trotz oder gerade wegen der negativen Schlagzeilen in der Medienberichterstattung haben viele NMS-Standorte mit einer positiven Grundstimmung und Entschlossenheit geantwortet. Der entstehende lernorientierte Handlungsansatz lautet: „Wenn NMS gelingen kann, wo müssen wir noch genauer in unserer Schulentwicklung draufschauen?“ Die Evaluierung ist ein Blick auf die Startphase der NMS; über den Grad der Umsetzung des geltenden NMS-Konzepts gibt die Evaluation keinen Aufschluss. Seither dem gesetzlichen Beschluss 2012 gab es viele Veränderungen, in erster Linie die Konkretisierung und Verankerung eines forschungsbasierten pädagogischen Konzepts (Haus der NMS). Diese wesentlichen Entwicklungsbereiche der NMS sind nun im School Walkthrough konkretisiert. *Wie gelingt es, das volle Potenzial des [School Walkthrough](#) auszuschöpfen?*



„Die Kommunikationsempfehlungen für die Schule lassen sich simpel zusammenfassen: Erzählt jeden Tag, was Gutes gemacht wird. Es gibt mehr als genug davon.“

Peter Filzmaier

[Die sechs Kommunikationsfehler der Schule](#)

Praxistipps

- Sie bekommen in den nächsten Tagen per Post die Druckversionen von „School Walkthrough“ und „Gute Schule. Neue Mittelschule.“ Nützen Sie diese Ressourcen sowohl für eine persönliche Standortbestimmung als auch als Werkzeug für kriterienorientierte schulische Entwicklungsarbeit mit dem Lehrer/innen-Team.
- Nutzen Sie dazu die vorbereiteten „Arbeitsräume“ zu „[School Walkthrough](#)“ und zu „[Gute Schule](#)“, die für das BLA G6 entwickelt wurden. Sie eignen sich auch für standortbezogene Arbeit, z.B. im Rahmen einer pädagogischen Konferenz oder Teambesprechung.
- Bleiben Sie im Kontakt mit Ihrer Lerndesignerin, Ihrem Lerndesigner! Diese bekommen regelmäßig Informationen und Impulse im generationsübergreifenden Online Lernatelier, die für Ihren Standort nützlich sein können.
- „Tun Sie Gutes und berichten Sie darüber!“. Schauen Sie gemeinsam den Film an und diskutieren Sie: Vortrag von Dr. Peter Filzmaier [Schulkommunikation – mission impossible?](#)

LITERATUR
&
LINKS

BMBF (2015): [Ergebnisse der NMS-Evaluation](#)

Zentrum für lernende Schulen (2015): [Dokumentation 4.BLA G6, März 2015](#)

Zentrum für lernende Schulen (2015): [Gute Schule. Neue Mittelschule.](#)

Zentrum für lernende Schulen (2015): [School Walkthrough](#)